

betreffend Abfallsorgen im Kleinbasel

An den Wochenenden fallen im Kleinbasel seit ein paar Monaten die nicht geleerten öffentlichen Abfalleimer zunehmend unangenehm auf. Der Abfall verteilt sich häufig in weitem Umkreis. So wird zum Beispiel der Abfall an der Haltestelle Hirzbrunnen/Claraspital vom Wind bis unter die Zugsunterführungen des Badischen Bahnhofs getragen. An der Haltestelle Eglisee türmen sich Berge bis weit auf das Trottoir und den Veloweg. Das Bild ist am Claraplatz und an der Feldbergstrasse nicht anders.

Dieser Zustand trägt leider zunehmend dazu bei, dass die sonst so erfolgreichen Bemühungen das Kleinbasel aufzuwerten unterlaufen werden. Die bauliche Aufwertung von Strassenzügen wird schnell zerstört, wenn dieselben durch herumliegenden und -fliegenden Abfall verunreinigt werden.

Es stellt sich die bange Frage, wie die Situation erst aussehen wird, wenn wieder die wärmere Jahreszeit Einzug hält und die Basler sich vermehrt draussen aufhalten.

Vor diesem Hintergrund bitte ich die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Weshalb werden die Abfalleimer an den Wochenenden nicht geleert?
2. Wie beurteilt die Regierung die Situation?
3. Welche Möglichkeiten sieht die Regierung, der Situation Abhilfe zu schaffen?
4. Könnten allenfalls durch Dienstumteilungen eine häufigere Leerung der Abfalleimer ermöglicht werden?
5. Bis wann könnten die Massnahmen umgesetzt werden?

Stephan Ebner